



**Dienstag 12. Mai 2026 18.30 Uhr**

Careum Auditorium, Pestalozzistrasse 11. Ohne Anmeldung

## Exklusive Quartier-Information zur Aufstockung des Careum 1-Gebäudes



- Wie wollen wir dem **Fachkräftemangel** in den Gesundheitsberufen begegnen?
- Wie würden Sie unter laufendem Bibliotheksbetrieb ein Gebäude **aufstocken**?
- Wie könnte man ein Bildungsareal **verdichten** und Freiraum ökologisch **aufwerten**?

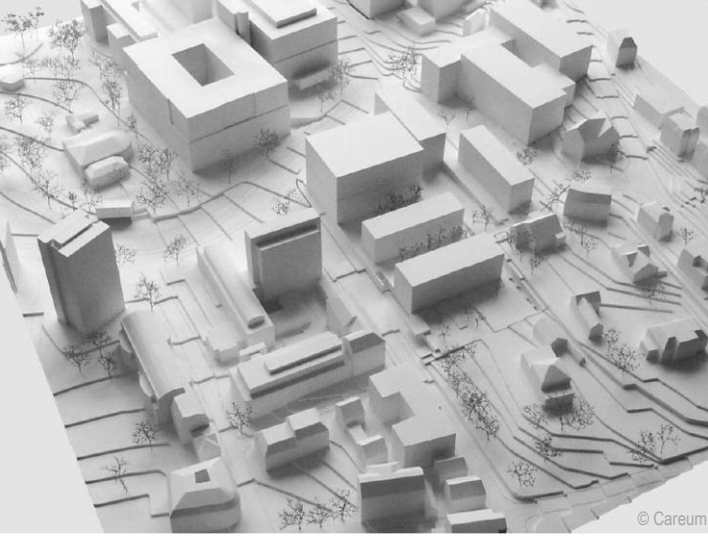
**Antworten** dazu bezüglich des Careum Campus erfahren wir am Dienstag 12. Mai im Careum Auditorium, wo wir Sie bereits am Neujahrsanlass 2023 ausführlich über das geplante Bauprojekt informieren konnten.

Zwischenzeitlich ist der **private Gestaltungsplan** für die Aufstockung des Hauptgebäudes Careum 1 an der Gloriastrasse 16 Ecke Pestalozzistrasse rechtskräftig; das Bauprojekt wurde so weit konkretisiert, dass die **Baueingabe bevorsteht** – für die Quartierbevölkerung bald ersichtlich an den **Baugespannen**.

Die Careum Stiftung und der Quartierverein Fluntern laden die Anwohnerschaft und alle Interessierten aus dem Quartier herzlich ein zu diesem Informationsanlass: Erfahren Sie spannende Details zum **Bauen unter Betrieb** (Universitätsbibliothek Medizin!), zum **Baustellenverkehr**, zum **Erscheinungsbild** und zur **Nutzung**.

Wir freuen uns auf Ihr zahlreiches Erscheinen!

bitte wenden



**Bhend & Schlauri Architekten**, Zürich, die bereits das grüne Holzbauprovisorium im Careum Gelände entworfen und die Sanierung und Modernisierung des heutigen Careum Hochhauses leiteten, haben auch die Aufstockung des Careum 1-Gebäudes entwickelt:

Ein **Holz-Hybridbau**, getragen durch neue Stützen, die durch das bestehende Gebäude geführt werden, und der auch die Erdbebensicherheit gewährleistet.

Eine **Fassade** mit Glasfaserbeton-Elementen und Holz-Metallfenstern, die farblich an die bestehende Klinker-Fassade angepasst wird.



Für die **Studierenden der Gesundheitsberufe**, die am Careum Campus vom Diplom- bis Fachhochschul-Niveau ausgebildet werden, entstehen durch die Aufstockung mit einer Gebäudehöhe von maximal 487.80 m.ü.M. neue Schulungs- und Büroräume sowie Aufenthaltsbereiche, insgesamt netto **rund 4'500 m<sup>2</sup> zusätzliche Flächen**.

Die bestehenden grosszügigen Freiflächen werden bezüglich Nutzbarkeit und Aufenthaltsqualität verbessert, indem u.a. der Asphaltbelag ersetzt und entsiegelt wird, weitere Baumpflanzungen geplant sind, und Beschattungen durch ein bewachsenes Gerüst erreicht werden.